

## **Auszug aus dem Protokoll**

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der  
Samtgemeinde Tarmstedt am Donnerstag, den 28.08.2025, 19:30 Uhr in 27412 Tarmstedt,  
Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

### **6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2025**

**Vorlage: SG/535/2025**

Einleitend werden die wesentlichen Änderungen des Nachtragshaushalts vom Ausschussvorsitzenden Nase genannt. Der Haushalt bleibt unausgeglichen. Der Fehlbetrag verringert sich um 45 TEUR. Die Kreditaufnahme reduziert sich von 7,3 Mio. auf 6,1 Mio..

Kämmerin Hammer erläutert die notwendige Änderung im Stellenplan. Eine befristet ausgeschriebene Stelle konnte nicht besetzt werden. Der Samtgemeindeausschuss hat darauf beschlossen, diese Stelle unbefristet auszuschreiben und die Stelle konnte besetzt werden. Die Änderung des Stellenplans war nur durch die Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung möglich.

Ausschussmitglied Heiko Gerken spricht die Kosten für den verlorenen Gerichtsprozess an. Es müsse klargestellt werden, dass die Gemeinde Tarmstedt von der Samtgemeinde beauftragt wurde den Bebauungsplan aufzustellen.

Samtgemeindebürgermeister Moje weist ergänzend darauf hin, dass entsprechende Beschlüsse des ehemaligen Rates für die Kostenübernahme durch die Samtgemeinde vorliegen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Christina Bruns wird hierzu noch einmal kurz der Sachverhalt dargestellt.

Da keine weiteren Fragen zum Nachtragshaushalt bestehen, beschließt der Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

**"Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 23.09.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:**

**- folgt Text der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 -**

**Das Investitionsprogramm wird beschlossen."**

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0